Helaba

Im Fokus: Credits

5. Oktober 2022

Corporate Schuldschein: Primärmarkt im 3. Quartal 2022

Weiter mit Volldampf

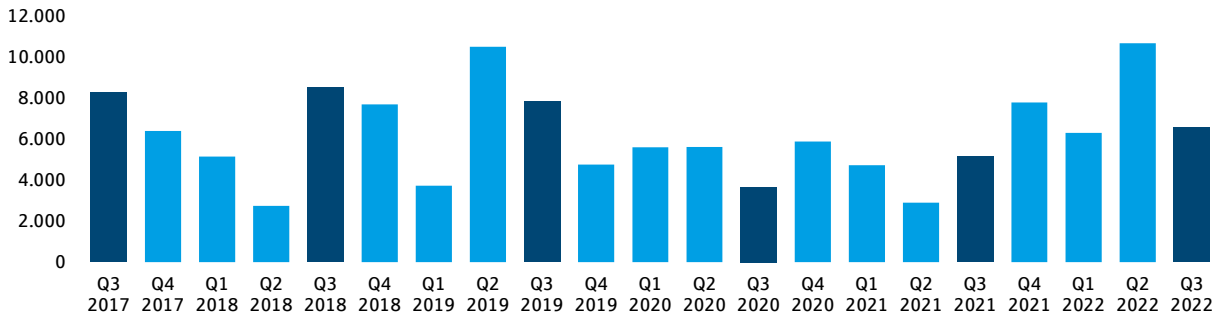


Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst
T 069/91 32-28 39

Auch im dritten Quartal 2022 hob sich der Schuldscheinmarkt mit seiner starken Performance wohltuend von der recht schwachen Dynamik des Corporate Bondmarkts ab. Knapp 6,6 Mrd. EUR wurden in 43 Transaktionen platziert. Die größten valutierten Deals stammten von dem Spezialchemie-Distributeur Brenntag (ca. 640 Mio. EUR) sowie dem Versorger EnBW (500 Mio. EUR). Im Schnitt waren die Transaktionen mit 153 Mio. EUR geringfügig kleiner als im Vergleichsquartal des Vorjahres. Seit Anfang des Jahres gerechnet beläuft sich das Emissionsvolumen inzwischen auf knapp 24 Mrd. EUR. Damit konnte der Schuldscheinmarkt die 9-Monats-Marke aller vorhergehenden Jahre hinter sich lassen und bleibt weiter auf Rekordkurs. So hat sich zuletzt die Zahl der Deals in der Vermarktungsphase wieder spürbar erhöht und liegt wie in den Monaten April bis Juni inzwischen wieder deutlich über dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

Solide Volumenentwicklung in Q3

Corporate Schuldscheine: Valutiertes Emissionsvolumen* in Mio. EUR



* Vorquartalswerte ggf. angepasst.
Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Research & Advisory

Versorger und Handel mit hoher Marktbeteiligung – Ausländische Emittenten weiterhin stark engagiert

In den ersten neun Monaten des Jahres waren insbesondere recht viele Versorger darauf bedacht, ihre Liquiditätsbasis angesichts der Verwerfungen an den Energiemärkten zu stärken. Die Branche brachte mit 18 Transaktionen die meisten Deals sowie das drittgrößte Volumen an den Markt. Die höchste Emissionssumme wurde seit Januar gerechnet von den Handelsunternehmen mit 3,6 Mrd. EUR in 16 Emissionen platziert. In Q3 begab Otto mit 382 Mio. EUR die größte Platzierung des Sektors. Etwas mehr als jeder dritte Deal kam in den ersten drei Quartalen von einem ausländischen Unternehmen – rund die Hälfte davon aus Österreich und der Schweiz. Insgesamt vereinten Emittenten von jenseits der Grenze 46 % des Marktvolumens auf sich. Zu den größeren ausländischen Transaktionen in Q3 gehört das Papier der finnischen Konecranes (300 Mio. EUR). Brenntag begab zudem die größte USD-Tranche in Höhe von 250 Mio. USD seit 2019.

Weniger Deals von gerateten Emittenten – ESG bleibt Trend

Im dritten Quartal valutierten 8 Deals von Emittenten mit Agenturenrating – deutlich weniger als noch im zweiten Quartal. Seit Jahresanfang gerechnet belief sich der Anteil gerateter Transaktionen aber immerhin noch auf ein Viertel. Sie vereinten zudem ein Drittel des gesamten Emissionsvolumens auf sich. Schuldscheine mit Nachhaltigkeitsbezug lagen auch im dritten Quartal weiter im Trend, darunter beispielsweise der Schuldschein von Konecranes (300 Mio. EUR). Mit rund 36 % der Platzierungssumme legten Darlehen mit ESG-Komponente das bis dato zweitbeste Quartal hin. Es wurden unverändert ausschließlich Sustainability-linked Deals platziert, die den Emittenten aufgrund ihrer uneingeschränkten Mittelverwendung mehr Flexibilität bieten. Im Gesamtjahr 2022 beläuft sich der Marktanteil nachhaltiger Finanzierungen inzwischen auf knapp 40 %.

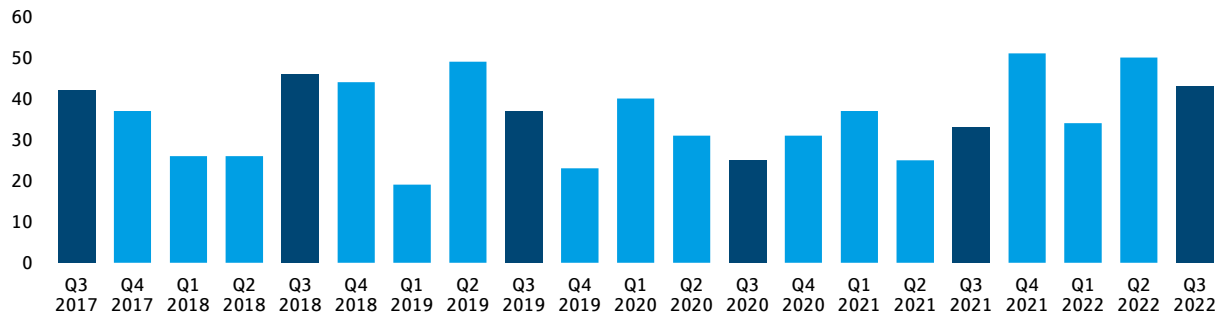
Anhaltend hohe Emissionsaktivität zu erwarten

Wir rechnen damit, dass sich die dynamische Entwicklung des Schuldscheinmarkts in Q4 fortsetzen wird. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand sind gegenwärtig bereits fast 20 Deals mit einem Launch-Volumen in Höhe von mehr als 2 Mrd. EUR in der Vermarktungsphase, die im vierten Quartal platziert werden. Hinzu kommen fast 1,5 Mrd. EUR von Transaktionen, deren Closing bereits erfolgte. Wir halten daher an unserer Prognose von mindestens 30 Mrd. EUR Platzierungsvolumen für das Gesamtjahr 2022 fest.

Chartbook: Corporate Schuldschein-Emissionen

Überdurchschnittliche Anzahl an Deals

Corporate Schuldscheine: Anzahl* der valutierten Emissionen

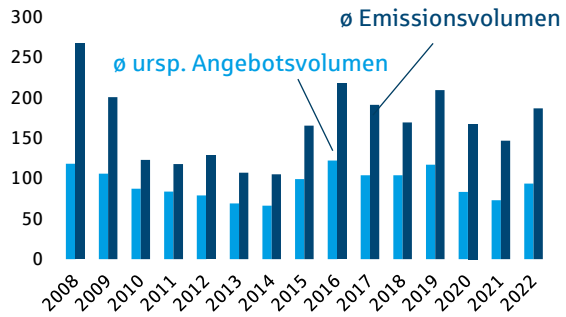


* Vorquartalswerte ggf. angepasst

Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Schuldscheine im Schnitt größer als im Vorjahr

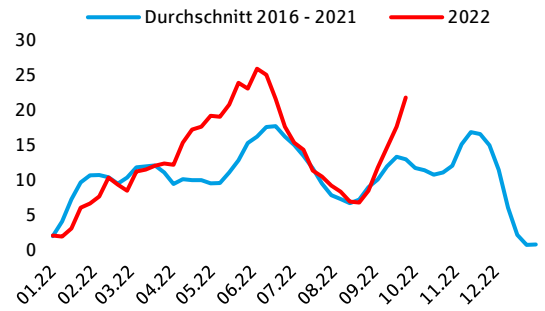
Corporate SSD: Durchschnittliches Emissionsvolumen* in Mio. EUR



*SSD = Schuldscheindarlehen, Daten bis Ende September 2022
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Marktbeanspruchung wieder deutlich gestiegen

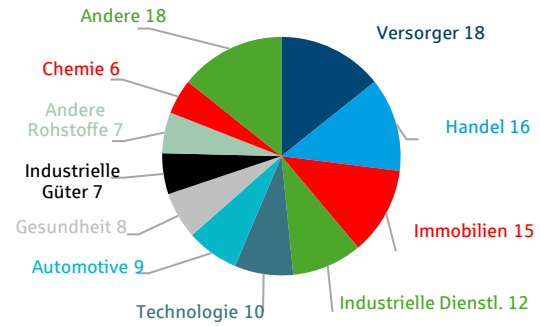
Corporate SSD: Anzahl der Deals in der Vermarktungsphase*, Wochendurchschnitte



*Stand: 30.09.2022.
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Versorger mit den meisten Transaktionen

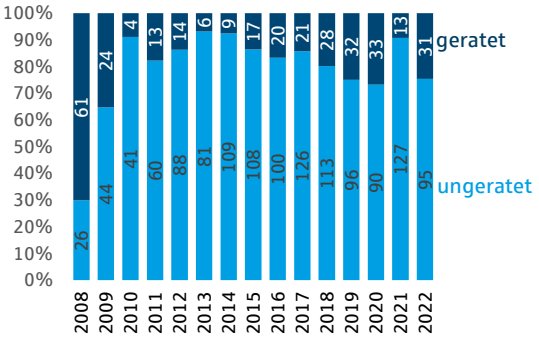
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen, 9M 2022



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Ein Viertel der Deals von gerateten Corporates

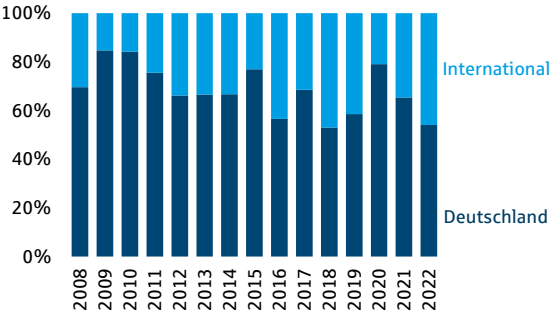
Corporate SSD: Anzahl der Deals mit und ohne Agenturen-Rating*



*Daten bis Ende September 2022
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Ausländische Beteiligung nahe Rekordniveau

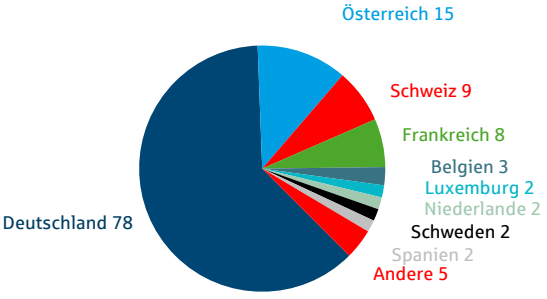
Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen*



* Daten bis Ende September 2022
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Breite Palette ausländischer Emittenten

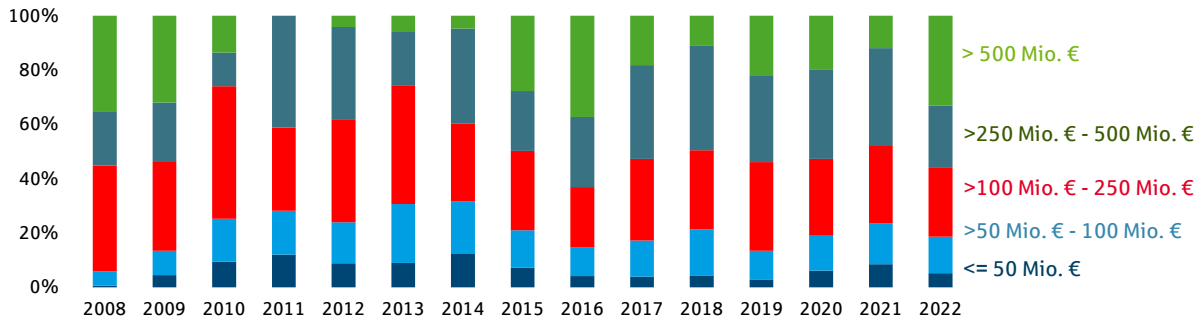
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen, 9M 2022



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Große Schuldscheine weiterhin sehr gefragt

Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen nach Tranchengrößen*



* Daten bis Ende September 2022
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:
Stefan Rausch

Verantwortlich:
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 - 2024
Internet: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.